

Guten Abend,

meine Name ist [REDACTED] und bin direkter Anwohner an das Plangebiet „Sieben Eichen“.

Vor meinen 2 Fragen möchte ich meinen Unmut über den Prozess der Bürgerbeteiligung ausdrücken. Der Prozess ist mit 3 sehr guten Workshops in kurzer Abfolge in 2016 und 2017 gestartet ist und die Anwohner, interessierte Bürger und potentielle Käufer bzw. Mieter für das neue Baugebiet haben viel Engagement und Zeit investiert. Dieser Prozess wurde dann extrem in die Länge gezogen. In der Corona-bedingt digitalen Veranstaltung vom 23.03.2021 konnten keine Fragen gestellt werden und es gab eine große Chat-Diskussion bzw. Diskussion der Anwohner, warum Workshop Ergebnisse aus 2016 und 2017 nicht aufgegriffen wurden. Zu dem jetzt vorliegenden Quartiersprofil (TOP7, Anlage 09) gab es keine finale Vorstellung und es wäre an der Zeit die Bürger nochmal zu den Ergebnissen abzuholen, denn dies ist bisher nicht geschehen. Hier im Ausschuss wird in den Unterlagen der Eindruck vermittelt, also ob das Quartiersprofil (TOP7, Anlage 09) das finale Ergebnis der Bürgerbeteiligung wäre.

Meine Fragen lauten:

- 1.) Warum ist die Information zur geplanten Geschosshöhe in dem Quartiersprofil (TOP7, Anlage 09) nicht aufgenommen worden? Dies war im Workshop vom 23.03.2021 einer der zentralen Diskussionspunkte zu dem es aber keinen Konsens gab. Stattdessen ist im Quartiersprofil eine Mischung aus Wohnformen (z.B. Genossenschaft) oder Formen der Energieversorgung (z.B. Solar) eingezeichnet.
- 2.) Warum wurde im Quartiersprofil (Top7, Anlage 09) eine Quartiersgarage aufgenommen? Dieses Modell war in keinem der beiden Szenarien, die am 23.03.2021 vorgestellt wurden, enthalten und wurde den Bürgern nie vorgestellt.